

Aktuelles aus dem KI

KI lädt zum Netzwerktreffen ein
Online-Schulungen für Ehrenamtliche in
der Integrationsarbeit: Deutsch zum
Ankommen

Ausflug zum Landtag

Neues aus den Ennepe-Ruhr-Kreis Städten

Gevelsberg: Laufen für den guten Zweck

Witten: Sharing Ramadan

Sprockhövel: Schminktreff am Sonntag

Migration, Flucht & Zuwanderung

Mach dein Herz auf

Yallah Deutschland, wir müssen reden!

Weiterhin Ungleichheiten bei der KiTa-
Nutzung

Integrationsspiel 2. Auflage, Bildung,
"Leben in Deutschland - spielend
integrieren"

Neue Studie: Integration von Migrantinnen
in Deutschland: Politiken und Maßnahmen

Themenheft Kolonialismus

Neue Studie: Geflüchtete aus der Ukraine
in Deutschland: Flucht, Ankunft und Leben

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Deutschland fällt zurück im internationalen
Wettbewerb um Top-Talente

Studienjahr 2022: 10 % mehr ausländische
Studienanfängerinnen und -anfänger

Diversity Management - Vielfaltspotenziale
gestalten und nutzen

Deutscher Diversity-Tag am 23.05.2023

Wettbewerbe & Förderprogramme

Fördermittel für Flüchtlings- und
Integrationsprojekte

Landesregierung fördert
zivilgesellschaftliches Engagement
muslimischer und alevitischer Vereine

Weitere Veranstaltungen

Basisworkshop Flucht und Asyl

Vertiefungsworkshop
Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Infoveranstaltung „Verträge & Inkasso“ in
einfacher Sprache

Webseminar: Psyche und Rassismus

Fachtag „Aufnahme und Teilhabe von
Geflüchteten vor Ort

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

KI lädt zum Netzwerktreffen ein

Was: Netzwerktreffen Sek I/II

Thema: Austausch und Zusammenarbeit mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften im Bereich der schulischen Integration von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern aus weiterführenden Schulen. Diese Treffen dienen als Unterstützungsangebot für die Schulen und orientieren sich an den konkreten Bedarfen der Lehr- und Fachkräfte.

Wann: 26.04.2023, 14- 16:30 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Gevelsberg

Hier der Link zur Anmeldung Sek I/II: [Netzwerktreffen Sekundarschule Sek.I/II, 26.04.23 - VielfaltEN \(vielfalt-en.de\)](https://www.vielfalt-en.de)

Online-Schulungen für Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit: Deutsch zum Ankommen

Sie möchten gerne ehrenamtlich Sprachkurse für Neuzugewanderte und Migrantinnen und Migranten anbieten, haben aber noch keine oder nur wenig Vorerfahrung? Dann sind diese Workshops der ideale Einstieg für Sie!

Die Workshops sind konzipiert für ehrenamtlich Aktive in der Sprachförderung von Neuzugewanderte und Migrantinnen und Migranten, die keine oder geringe Vorerfahrungen als Sprachlehrende besitzen.

Anmeldungen mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Mailadresse und der Bezeichnung der gewünschten Veranstaltung nehmen wir gerne bis spätestens 3 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an: Hanna Schuppert erwachsenenbildung@kirche-hawi.de

Termine:

Donnerstag, 30.03.2023 von 17:00 – 20:00 Uhr:

Sprachförderung von Neuzugewanderten: Deutsche Sprache - Schwere Sprache - Fokus: Grammatik

Referentin: Miriam Venn

Donnerstag, 27.04.2023 von 17:00 – 19:30 Uhr:

Sprachförderung von Neuzugewanderten: Online Deutsch unterrichten - Zoom Grundlagen

Referentin: Miriam Venn

Donnerstag, 25.05.2023 von 17:00 bis 19:30 Uhr:

Sprachförderung von Neuzugewanderten: Online Deutsch unterrichten: Praxiswerkstatt

Referentin: Miriam Venn

Die Schulungen werden organisiert durch:



Ausflug zum Landtag

Auch dieses Jahr nimmt das KI an dem Programm "Demokratieschule" des Landes NRW, einem Besuchsprogramm für Geflüchtete, teil. Rund 50 Ehrenamtliche und Geflüchtete aus dem Förderprogramm KOMM-AN NRW des EN-Kreises haben sich dafür angemeldet und werden am 26.04.2023 mit einem Reisebus vom KI nach Düsseldorf begleitet. Die Besucher:innen bekommen einen Einblick in die Parlamentsarbeit und haben die Möglichkeit, sich persönlich mit dem Präsidenten bzw. den Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten über landespolitische Themen auszutauschen.



NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Gevelsberg: Laufen für den guten Zweck

Bei dem beliebten 10 km-Rundkurs vom Stadion Stefansbachtal aus wird in Kooperation mit der Stadt Sprockhövel eine landschaftlich schöne Strecke mit abwechslungsreicher Topografie angeboten. Neu hierbei ist, dass eine Runde auf der Sprockhöveler Sportanlage Landringhauser Weg absolviert wird und sich somit die Rundenanzahl im Gevelsberger Stadion reduziert. Alle Erlöse werden von den Taubenvätern jährlich ungeschmälert und unbürokratisch an mehr als 50 soziale Einrichtungen, Seniorenhilfen, Kindertageseinrichtungen, Hilfeprojekte und in Not geratene Menschen aus Gevelsberg und Umgebung als Spende ausgeschüttet. Zahlreiche Sponsoren und Unterstützer sorgen im Vorfeld dafür, dass wieder eine kurzweilige und unterhaltsame Veranstaltung mit sportlich-aktivem Charakter und mit einem kleinen Rahmenprogramm – bestehend aus Angeboten für Groß und Klein – auf die Beine gestellt werden kann. Los geht es am 22.04.23 ab 9:00 Uhr. Info und Anmeldung [hier](#).

Witten: Sharing Ramadan

Die Mitglieder des Vereins Lernimpuls e.V. möchten interessierte Personen zu sich nach Hause zum Fastenbrechen einladen. Die Fastenzeit hat bereits begonnen und endet am 20.04.2023. Das Fastenbrechen, also das Essen am Abend, wird in dieser Zeit ca. zwischen 18:54-20:41 Uhr stattfinden. Wer ein solches Fastenbrechen einmal in privatem Rahmen kennenlernen möchte kann sich bis zum 19.04.2023 unter info@lernimpulsev.de anmelden. Der Verein bemüht sich dann um ein passendes Matching.

Sprockhövel: Schminktreff am Sonntag

Beim Neustart des Schminktreffs der Flüchtlingshilfe Sprockhövel war das Interesse groß. Der nächste Treff ist am kommenden Sonntag (2. April) von 14 bis 17 Uhr im MachMit an der Mittelstraße 67 in Haßlinghausen.

Nun werden an jedem ersten Sonntag im Monat wieder Pinsel geschwungen und Farbpaletten gezückt, alte und neue Make-up-Trends ausprobiert. Gegenseitige Hilfe in lockerer Atmosphäre steht im Mittelpunkt. Haare, Nägel, Henna und Smokey Eyes - alles ist möglich - und beim gemeinsamen Blick ins Internet finden sich neue Anregungen. Unter den Frauen sind auch echte Kosmetik-Kennerinnen, die ihr Wissen gern weitergeben.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Mach dein Herz auf

"Mach dein Herz auf" ist eine Videoserie der Deutschen Welle, die sich an Helfer und Flüchtlinge richtet. Comedian Benaissa Lamroubal, der selbst Migrations- und Integrationserfahrungen in Deutschland gemacht hat, präsentiert ein "Erste-Hilfe"-Paket aus 20 kurzen Videos. Die beiden Hauptthemen: Was muss ich beim Deutschunterricht beachten und wie vermeide ich interkulturelle Missverständnisse? Geflüchtete finden in den Sprachen Arabisch und Englisch Tipps für einen Neuanfang in Deutschland. [Jetzt Herz öffnen](#)

Yallah Deutschland, wir müssen reden!

»Ich verrate Dir, wo ich herkomme, und vor allem, wo ich hinwill!« – So beginnt ein packendes, tiefgründiges, witzig-ernstes Zwiegespräch mit »ihrem« Deutschland, das Souad Lamroubal als »problematisches« Gastarbeiterkind kennengelernt hat und dem sie heute als Integrationsbeamtin dient. Ein unwiderstehlicher Dialog über Freiheit und Herkunft, Verbotenes und Erlaubtes, über Heimat, Zukunft und die Frage, wer wir Deutschen sind und wann wir Deutsche sind. Buch erschienen beim Dietz Verlag, 176 Seiten eBook ISBN 978-3-8012-7046-9, [Info](#)

Weiterhin Ungleichheiten bei der KiTa-Nutzung

Noch immer besuchen Kinder aus grundsätzlich benachteiligten Familien seltener eine KiTa, obwohl sie besonders von einem frühen KiTa-Besuch profitieren würden. Wie haben sich diese Nutzungsunterschiede seit Einführung des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz vor 10 Jahren verändert? Und woran liegt das? Eine neue [Analyse in Bevölkerungsforschung Aktuell](#) des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung untersucht KiTa-Nutzung, Betreuungswünsche und ungedeckte Bedarfe.

Integrationsspiel 2. Auflage, Bildung, "Leben in Deutschland - spielend integrieren"

Das Integrationsspiel kann zum gegenseitigen kulturellen Verständnis beitragen, durch Gespräche während des Spiels den interkulturellen und interreligiösen Dialog vertiefen und ganz besonders Toleranz und Respekt fördern. Mit einer Spielfigur wird durch Deutschland "gereist", wobei durch insgesamt 300 Frage- und Antwortkarten Deutschland spielerisch erklärt wird. Dabei werden unterschiedliche Themen, wie Demokratie, Kunst, Kultur, Umgangsformen, Hilfestellungen im Alltag, Land und Leute abgedeckt. Fragen wie "Wie viele Bundesländer gibt es?" oder "Muss ich bei einer roten Ampel wirklich stehen bleiben?" finden somit ihre Antworten und helfen den Spielenden, sich im deutschen Alltag besser zurecht zu finden. [Info](#)

Neue Studie: Integration von Migrantinnen in Deutschland: Politiken und Maßnahmen

Die Studie des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge finden Sie [hier](#).

Themenheft Kolonialismus

Das [Themenheft Kolonialismus](#) (Herausgeber: Bundeskoordination Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage) bietet einen Einstieg in Kolonialismus und Postkolonialismus für den schulischen Alltag an. Im Themenheft erzählen/erklären Schüler:innen, Wissenschaftler:innen, Pädagog:innen, Journalist:innen und Aktivist:innen aus unterschiedlichen Ländern ihre Perspektive zu Geschichte des Kolonialismus und Gegenwart des Postkolonialismus.

Neue Studie: Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland: Flucht, Ankunft und Leben

Erste repräsentative Erkenntnisse über deren Lebenssituation und Zukunftspläne ermöglicht die Studie „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland (IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP-Befragung)“, eine gemeinsame Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), des Forschungszentrums des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) und des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) . Es wurden für diese Studie 11.225 geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in der Zeit zwischen August und Oktober 2022 befragt. [Zur Studie](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Deutschland fällt zurück im internationalen Wettbewerb um Top-Talente

Deutschland gehört nicht zu den zehn OECD-Staaten mit den attraktivsten Rahmenbedingungen für hochqualifizierte Fachkräfte, Unternehmer:innen und Start-up-Gründer:innen aus dem Ausland. Das gilt allerdings nicht für Studierende, die im Land im internationalen Vergleich beste Möglichkeiten finden. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie der OECD, die mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erstellt wurde. [Info](#)

Studienjahr 2022: 10 % mehr ausländische Studienanfängerinnen und -anfänger

Im Studienjahr 2022 (Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/2023) haben sich 474 900 Studienanfängerinnen und Studienanfänger erstmals für ein Studium an einer deutschen Hochschule eingeschrieben. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das 2 500 beziehungsweise 0,5 % mehr als im Studienjahr 2021, aber rund 7 % weniger als 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie (508 700). Der leichte Anstieg bei den Studienanfängerinnen und Studienanfänger wurde alleine von den ausländischen Erstimmatrikulierten getragen. Deren Zahl stieg gegenüber dem Vorjahr um 10 % auf 128 500 und liegt damit noch über dem Vor-Corona-Niveau von 2019 (125 400). [Weiterlesen](#)

Diversity Management - Vielfaltspotenziale gestalten und nutzen

Es lohnt, auf die Vielfalt in der Belegschaft einzugehen. Steigen Sie tiefer ein und nutzen Sie die konkreten Umsetzungsideen der [neuen KOFA-Handlungsempfehlungen](#).

Deutscher Diversity-Tag am 23.05.2023

Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam die Vielfalt der deutschen Arbeitswelt gefeiert. Planen Sie Ihre Aktion und lassen Sie sich von den Aktionsempfehlungen inspirieren. Jetzt können Sie Ihre Aktion anmelden. [Info](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Fördermittel für Flüchtlings- und Integrationsprojekte

Eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Institutionen fördert Projekte zur Unterstützung und Bildung von Geflüchteten sowie Integrationsprojekte. Die [Übersicht der Bundeszentrale für politische Bildung](#) stellt einige Geldgeber und Programme auf EU-, Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie Online-Plattformen für Geld-, Sach- und Zeitspenden vor.

Landesregierung fördert zivilgesellschaftliches Engagement muslimischer und alevitischer Vereine

on Sport über Bildung und Kultur bis hin zu Umweltschutz, Inklusion, und Antidiskriminierung: Viele Musliminnen und Muslime, Alevitinnen und Aleviten in Nordrhein-Westfalen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich. Damit dieser Einsatz stärker ins öffentliche Bewusstsein rückt und noch mehr Menschen erreicht, fördert die Landesregierung insgesamt 20 muslimisch und alevitisch geprägte Vereine in Nordrhein-Westfalen mit 1,9 Millionen Euro über das Programm „Zivilgesellschaftliches Engagement muslimischer und alevitischer Communities (ZemaC)“ im Rahmen der Koordinierungsstelle Muslimisches Engagement in NRW. Weitere 149 Vereine erhalten eine Unterstützung durch das Förderprogramm Migrantenselbstorganisationen (MSO). [Weiterlesen](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Basisworkshop Flucht und Asyl

Termin: 04.04.2023, 17:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online via ZOOM
Veranstalter: Caritasverband Witten e. V., Marienstr. 36, 58455 Witten
Weitere Informationen: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Angabe des Workshopthemas an miriam.venn@caritas-witten.de

Vertiefungsworkshop Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Termin: 18.04.2023, 17:00 – 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online via ZOOM
Veranstalter: Caritasverband Witten e. V., Marienstr. 36, 58455 Witten
Weitere Informationen: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter Angabe des Workshopthemas an miriam.venn@caritas-witten.de

Infoveranstaltung „Verträge & Inkasso“ in einfacher Sprache

Termin: 31.03.2023, 15:00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Café Credo, Hauptstr. 81, 58452 Witten
Veranstalter: Caritasverband Witten e. V., Marienstr. 36, 58455 Witten

Webseminar: Psyche und Rassismus

Termin: 05. Mai 2023, 10:00 – 11:30 Uhr
Veranstaltungsort: Digital via Zoom
Veranstalter: FUMA Fachsteller Gender & Diversität NRW
Weitere Informationen: Rassismus hat nicht nur Auswirkungen auf das soziale Leben von Betroffenen, sondern kann auch schwerwiegende Folgen für die psychische Gesundheit haben. Dass rassistische Erfahrungen psychische Auswirkungen haben können klingt erstmal nachvollziehbar. Aber warum eigentlich? Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Anmeldeschluss: 28.04.23. Kosten: 15 €. Mehr Info [hier](#).

Fachtag „Aufnahme und Teilhabe von Geflüchteten vor Ort

Termin: 20. April 2023 von 13.30 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Digital via Zoom
Veranstalter: Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Weitere Informationen: Der Fachtag dient der Weiterbildung, dem Austausch und der Vernetzung und richtet sich deutschlandweit an Akteur*innen aus der kommunale Integrationsarbeit, Sozialarbeit, Migrationsberatung, Lehrkräfte, NGOs, an Vertreter*innen von Institutionen im Bereich Bildung und Migration und Wissenschaftler*innen. Der Fachtag wird vom Master-Studiengang „[Interkulturalität und Integration](#)“ der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd organisiert, der Fachkräfte praxisorientiert und zugleich wissenschaftlich reflektiert aus- und weiterbildet, und sich dabei an Interessierte aus ganz Deutschland richtet. Der Studiengang ist auch berufsbegleitend und aus der Distanz möglich, da viele Veranstaltungen online angeboten werden. Sie können sich jetzt schon anmelden und zwar unter miriam.wessels@stud.ph-gmuend.de; Sie bekommen dann rechtzeitig den Zoom-Link zugeschickt. Kontakt: Prof. Dr. Miriam Stock, Cultural Studies, PH Schwäbisch Gmünd, University of Education, Oberbettringer Straße 200, D-73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 32-4173, miriam.stock@ph-gmuend.de

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



ENNEPE-
RUHR-KREIS

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Hinweis: Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

